

● Umweltschäden (Wohngifte)

Leiden Sie an Krankheitssymptomen, für die sie keine Ursache finden, etwa Kopfschmerzen, Übelkeit, Atemnot, Reizhusten, gerötete Augen und Schleimhautentzündungen?

Verschwinden oder bessern sich diese Symptome immer dann, wenn Sie Ihre häusliche oder berufliche Umgebung verlassen? Da in Ihrem Fall eine Vergiftung durch Wohngifte der Grund Ihrer Beschwerden sein könnte, sollten Sie den folgenden Test machen:

- Ich schlafe ausreichend lang und bin trotzdem tagsüber müde und abgeschlagen. Ich kann nicht richtig ein- oder durchschlafen, obwohl ich „todmüde“ bin.
- Ich bin in den letzten Monaten bzw. Jahren häufig niedergeschlagen und bedrückt, obwohl ich eigentlich eher ein optimistisches, lebensfrohes Naturell habe. Mir fällt auf, dass ich antriebschwach und energielos, ja fast depressiv bin. Ich werde bei meiner Arbeit in der letzten Zeit schnell müde, auch meine Arbeitsleistung hat deutlich nachgelassen.
- Ich verhalte mich im Umgang mit anderen Menschen zunehmend mürrisch und aggressiv.
- Ich habe Konzentrations- und Gedächtnisstörungen.
- Ich bin oft innerlich unruhig und zerstreut, ohne einen offensichtlichen Grund dafür zu haben.
- Ich habe Magen-Darm-Beschwerden (Blähbauch, Verstopfung, Durchfall, Krämpfe). Ich leide unter Herzbeklemmungen, Herzjagen oder –stolpern. Ich schwitze mehr als früher – besonders nachts.
- Oft spüre ich ein Brennen oder Kribbeln in den Gliedmaßen. Meine Hände und Füße sind kalt und klamm. Sie „schlafen immer öfter ein“ oder sie wirken wie taub.
- Ich habe oft Muskel- oder Gelenkschmerzen, auch Krämpfe, Zuckungen und Schwächegefühle.
- Seit einiger Zeit bin ich anfälliger für Infektionen im Nasen-Rachen-Raum und der Bronchien. Ständig habe ich das Gefühl, ich hätte einen Kloß im Hals. Außerdem leide ich unter anhaltendem Husten, Hustenreiz oder Atemnot bzw. Atembeklemmung.
- Meine Hautausschläge und Hautunreinheiten, z. B. Akne, haben zugenommen.
- Oft sind meine Augen gerötet. Augen und Augenlider jucken, brennen, und/oder sind geschwollen.
- Oft bekomme ich Kopfschmerzen. Zuweilen sehe ich sogar verschwommen und habe Flecken vor den Augen.
- Ganz alltägliche Bewegungen(z. B. beim Rasieren, beim Blumengießen, beim Treppensteigen oder beim Autofahren) fallen seit geraumer Zeit unsicher und ungeschickt aus. Mir wird leicht schwindelig. Beim Halten der Kaffeetasse zittern meine Hände.

- Verschwinden oder bessern sich Ihre Beschwerden, wenn Sie einige Wochen in Urlaub fahren, und tauchen sie erneut auf, wenn Sie sich wieder in der gewohnten Umgebung befinden?
- Es kommt vor, dass mein ganzer Körper oder bestimmte Körperpartien zeitweise zitterig und ungewöhnlich steif werden.
- Hals- und Nackenmuskulatur sind schmerzhaft verspannt. Dieser Zustand bessert sich auch trotz ärztlicher Behandlung (Massage etc.) nicht.

Auswertung

Dieser Fragenkatalog, der auf der „Umweltfibel“ von K. Lohmann und J.-M. Träder basiert, sollte Ihnen helfen, Ihre allgemeine Befindlichkeit etwas genauer unter die Lupe zu nehmen und eventuelle Störungen zu konkretisieren.

Bedenken Sie aber bitte, dass auch dann, wenn Sie mehr als drei dieser Fragen bejahen, noch lange nicht erwiesen ist, dass Ihre gesundheitliche Beeinträchtigung auf Wohngifte zurückzuführen ist. Um Klarheit zu erlangen, sollten Sie die von Ihnen erkannten Symptome auf jeden Fall mit Ihrem Hausarzt besprechen. Lassen Sie sich zur Sicherheit als Erstes einmal gründlich durchchecken!

Erst wenn auch die Untersuchungen des Hausarztes keine plausible Ursache Ihrer Symptome ans Tageslicht fördern können, liegt der Verdacht nahe, dass es sich um eine umweltbedingte Erkrankung handelt. Dann wäre eine umweltmedizinische Untersuchung angebracht.

Wir helfen Ihnen gern.